

Das GRANDIOSE SCHEITERN der Klimamodellierung – Spencer: ‚Der Tag der Abrechnung ist gekommen!‘

geschrieben von Anthony Watts | 15. Juni 2013

Anthony Watts

Ich bin schon gestern über diese Sache gestolpert, aber ich mochte den ursprünglichen Plot nicht (siehe am Ende dieses Beitrags). Die Präsentation gerader Linien reflektiert nicht wirklich die Realität der beobachteten Daten. Während es oft sehr schwierig ist, irgendeine Realität in den Klimamodellen zu finden, maskieren lineare Trendlinien die zugrunde liegende Variabilität. Heute hat Dr. Spencer eine Graphik konstruiert, von der ich glaube, dass sie repräsentativ und auf jeden Fall des Ansehens wert ist, weil sie im Grunde ein GRANDIOSES SCHEITERN spiegelt, wenn man direkt die Genauigkeit eines Klimamodell-Ensembles anspricht. – Anthony Watts

Warum fossile Treibstoffe den Planeten besser machen

geschrieben von Donna Laframboise | 15. Juni 2013

Donna Laframboise

Ein kostenloses, kleines Büchlein verteidigt – und feiert – Öl und Kohle.

Alex Epstein hielt kürzlich einen Vortrag am Vassar College über die Bedeutung fossiler Treibstoffe in unserem täglichen Leben. Die Vassar Greens Student Group reagierte, indem sie ihm vorwarf, rassistisch und sexistisch zu sein (siehe die entsprechende E-Mail hier)

Klimasensitivität zerlegt

geschrieben von Willis Eschenbach | 15. Juni 2013

Willis Eschenbach

Ich habe letztlich wegen der üblichen Gründe nicht mehr viel zu meinen jüngsten Beiträgen geschrieben: Ein Tagesjob und die unendliche

Verlockung, noch mehr zu forschen, meiner wahren Leidenschaft. Um ehrlich zu sein, in letzter Zeit habe ich mir den Kopf über die Implikationen zerbrochen, die sich daraus ergeben, dass die Vorhersagen der globalen Temperatur von den Klimamodellen mechanisch und akkurat durch eine One-Line-Gleichung vorhersagbar sind. Es ist eine heilsame Warnung: Kinder, versucht Klimawissenschaft nicht zu Hause!

Neue Studie in Nature Climate Change: Klimawandel lässt Hochwasser in Europa wohl in Zukunft seltener werden

geschrieben von Lüning | 15. Juni 2013

Die aktuellen Hochwasserereignisse in Mitteleuropa zeigen erneut, wie verletzlich der Mensch trotz aller Technik gegenüber den Naturgewalten ist. Natürlich stellt sich die Frage, aus welchem Grund diese Flutkatastrophe überhaupt zugeschlagen hat. Früher wäre die Antwort mit hoher Wahrscheinlichkeit gewesen, dass Gott die sündigenden Bewohner mit seiner Tat strafen wollte. Heute im Zeitalter abnehmender christlicher Religiosität scheint immer mehr die Klimareligion diese Lücke zu schließen. Relativ schnell gab es Kommentatoren, die die Flut als Rache der menschengemachten Klimakatastrophe ansahen, ohne sich die Mühe zu machen, die lästigen wissenschaftlichen Fakten gründlich zu sichten.

Skandal um GreenTecAward- Gewinner inherent sicheres Kernkraft-Konzept unerwünscht!

geschrieben von Rudolf Kipp | 15. Juni 2013

Die Macher des Greentec Awards haben auf ihrer Facebook Seite (hier) eine Stellungnahme zum Ausschluß des DFR abgegeben. Es bestätigt, was man vermuten konnte. Die Verantwortlichen hinter dem Award haben in keiner Weise begriffen, welche Potentiale der Dual Fluid Reactor hat. Es ist Atom und deshalb abzulehnen. Basta.

Kritische Kommentare werden von Greentec Awards konsequent gelöscht. Allerdings hat die Facebook Seite der Naturfreunde für Atomstrom davon einiges dokumentiert. Interessant ist dort etwa eine Stellungnahme von Greentec Awards, die inzwischen ebenfalls gelöscht wurde (siehe Screenshot):